GREMIEN · AKTUELLES · BEKANNTMACHUNGEN · HINTERGRUND

FULDA informiert

Dienstag, 12. Juni 2018

FULDA UNSERE STADT

www.fulda.de

Amtsleiter ist kein Unbekannter

FULDA (jo). Der Neue ist kein Unbekannter: Nachfolger für Winfried Habersack an der Spitze des Grundstücks- und Vermessungsamts der Stadt Fulda ist Johannes Sauer. Er ist bereits seit 1991 bei der Stadt beschäftigt.

Johannes Sauer (Jahrgang 1958) ist Diplom-Verwaltungswirt und war seit 1995 Sachgebietsleiter im Tiefbauamt. Seine Berufskarriere hatte er 1975 mit einer Lehre zum Verkäufer im Lebensmitteleinzelhandel gestartet, bevor er sich dann 1978 als Zeitsoldat bei der Bundeswehr verpflichtete. Bis 1990 war er dort unter anderem als Transportzugführer eingesetzt.

Sauer, der in der Großgemeinde Großenlüder verwurzelt ist, hat in seinem neuen Amt Personalverantwortung für gut ein Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unter anderem für die Bereiche Grundstückserwerb und -vermarktung, Gutachterausschuss/Bodenrichtwerte, Bodenordnung (Umlegung) und Vermessung/Geodaten zuständig sind. In dieser Funktion sieht Sauer sein Amt als Dienstleiter sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch intern für die Verwaltung.

Stadtbaurat Daniel Schreiner und Johannes Sauer (rechts).

Treue Dienste für die Stadt

Drei Dienstjubiläen und eine Verabschiedung in den Ruhestand

FULDA (rem). Bei einem kleinen Empfang im Grünen Zimmer des Fuldaer Stadtschlosses hat Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld zusammen mit Stadtbaurat Daniel Scheiner drei Mitarbeitern der Stadtverwaltung zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratuliert und eine langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet.

Ehrende und Geehrte (von links): Stadtbaurat Daniel Schreiner, Hauptamtsleiter Lothar Happ, Cordula Widmann, Personalabteilungsleiter Lothar Helmer, Jürgen Fehl, Marko Ortenzi (Personalerat), Gülseren Colak, Joachim Arnold und OB Dr. Heiko Wingenfeld. Foto: Lea Remmert

In Zeiten hoher Mobilität und Flexibilität sei ein 25-jähriges Dienstjubiläum etwas Besonderes und eine positives Merkmal für die Stadt als Arbeitgeber, so Oberbürgermeister Wingenfeld. Gleichzeitig dankte der OB für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die entstandene Verbundenheit. Die Ehrung solle auch die weitere Zusammenarbeit bekräftigen.

Marko Ortenzi ergänzte als Vertreter des Personalrats: „Kein Unternehmen wird stark, wenn es nicht auf starke Mitarbeiter bauen kann – das trifft auch für die Stadt Fulda zu“. Gleichzeitig sei eine solche Ehrung etwas, um stolz auf sich sein zu können. Er rief dazu auf, das über die Jahre Erworbene zu genießen und als Motivation für weitere Jahre zu sehen. Frau Colak hingegen solle ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.

„Motivation für weitere Jahre“

Seit 25 Jahren ist **Joachim Arnold** bei der Feuerwehr Fulda beschäftigt. Nach einigen Jahren als Kfz-Mechaniker und Kundendienstberater im Autohaus Sorg war Arnold 1993 als Einsatzbearbeiter zur städtischen Feuerwehr gekommen. 2003 wurde er als Brandmeister unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit übernommen und 2004 zum Oberbrandmeister befördert. Arnolds Leidenschaft für die Feuerwehr, der er bereits mit 12 Jahren beitrat, lasse eine enge Verbundenheit zwischen seinem Hobby und dem Beruf erkennen, lobte der OB.

Durch ein Studium an der Hochschule Fulda kam **Cordula Widmann** einst nach Fulda. 1993 wurde die gebürtige Heidenheimerin bei der Stadt als Diplom-Sozialarbeiterin eingestellt. Seit zwölf Jahren ist sie nun an der Brüder-Grimm-Schule als Schulsozialarbeiterin tätig. OB Wingenfeld lobte Widmann für ihre wertschätzende Arbeit – auch außerdienstlich: „Sie scheuen sich nicht, unkonventionelle Wege zu gehen.“ Ehrenamtlich kümmere sie sich um benachteiligte Familien und Jugendliche – immer mit dem Ansatz, sie selbst zu aktivieren und die Stärken der Menschen im Vordergrund zu sehen, so der OB.

Das Gesicht der Stadt mitgeprägt hat **Jürgen Fehl**. Schließlich ist er seit 2009 Leiter des Bauaufsichtsamts. Seine vielen beruflichen Erfahrungen – unter anderem beim Regierungspräsidium Kassel – kommen der Stadt zugute, betonte OB Wingenfeld. Der Schlüchterner erweise sich in täglicher Arbeit als ein versierter Praktiker – „dazu passt auch, dass er privat die wichtigsten Lebensmittel zum Großteil aus eigener Produktion herstellt“, merkte der OB mit einem Augenzwinkern an. Große Wertschätzung genieße Fehl auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauaufsichtsamts: Sie könnten jederzeit mit allen Anliegen an ihn herantreten, bekräftigte Wingenfeld.

Das Gesicht der Stadt mitgeprägt

Nach 24 Jahren bei der Stadt Fulda wurde **Gülseren Colak** in den Ruhestand verabschiedet. Sie stammt ursprünglich aus der Türkei und war 1994 zunächst als Krankheitsvertretung für die Raumpflege an verschiedenen Fuldaer Schulen tätig. Seit 1995 war sie als Reinigungskraft in der Sturmiusschule festeingestellt. Gülseren Colak habe sich immer durch ihre Verlässlichkeit ausgezeichnet und durch ihre Arbeit zur guten Lernatmosphäre an der Sturmiusschule beigetragen. Damit habe auch sie einen Beitrag für die Entwicklung der Kinder geleistet, so der Oberbürgermeister.

Fristen für Bewerbung laufen

FULDA (jo). Für das Ausbildungsjahr 2019 nimmt die Stadt Fulda aktuell Bewerbungen für folgende Ausbildungsgänge entgegen (Achtung: Bewerbungsfristen teilweise in den Sommerferien!):

- **Verwaltungsfachangestellte/r** (Bewerbung bis 20. Juli 2018 möglich)
- **Fachinformatiker/in für Systemintegration** (Bewerbung bis 20. Juli 2018 möglich)
- **Bachelor of Arts – Public Administration** (Bewerbung bis 15. August 2018 möglich)
- **Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau** (Bewerbungen bis 31. Okober 2018 möglich)
- **Gärtner/in Zierpflanzenbau** (Bewerbung bis 31. Oktober 2018 möglich)

Alle Informationen über die Voraussetzungen und die erforderliche Schulbildung sowie Informationen zu diesem Dualen Studium finden Sie im Internet auf der Seite **www.fulda.de** unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Ausbildung“.

Auf der Internetseite finden Sie darüberhinaus unter der Rubrik „Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ einen Link, der Sie direkt auf das Bewerberportal weiterleitet. Bitte bewerben Sie sich möglichst über dieses Online-Bewerbungsverfahren.

Bürgerbüro ab 16 Uhr geschlossen

FULDA (jo). Das Bürgerbüro der Stadt Fulda sowie der telefonische Bürgerservice sind am Donnerstag, 14. Juni, aufgrund einer internen Veranstaltung ab 16 Uhr geschlossen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Terminvereinbarung unter https://buergerbuero.fulda.de.

OB besucht Mieterbund Fulda

Zu einem Meinungsaustausch über Themen des Wohnungsmarkts in Fulda hat sich Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld (Zweiter von links) mit Vertretern des Mieterbunds Fulda und Umgebung e.V. in dessen Räumen in der Bahnhofstraße getroffen. Als Gesprächspartner waren die beiden Vorsitzenden des Vereins, Sabine Bredfeldt und Caroline Helsinger (von links), sowie die vier Mieterbund-Rechtsanwälte (von rechts) Stefan Euler, Martina Köhler, Winfried Kram und Lutz Köhler. / Foto: Johannes Heller

Klezmermusik im Klinikum-Foyer

Den perfekten Start in einen Sommer-Sonntag bietet die nächste Sonntagsmatinee im Klinikum Fulda am 17. Juni von 10 bis 12 Uhr. Die Band Yerlos Vej serviert mit ihrer Mischung treibender Balkanrhythmen und orientalisch anmutende Harmonien der Klezmermusik musikalisch souverän eine große Bandbreite traditioneller Feier- und Hochzeitsmusik. Alle Patienten, Angehörige und Besucher sind herzlich eingeladen, den schwungvollen Rhythmen im Klinikum Fulda zu lauschen. / Foto: UM-Werbephotografie